

# TIPPS DER KRIMINALPRÄVENTION

## Einzelhandel

- Auslagensicherung durch Anbringen von durchbruchhemmenden Folien zur Vermeidung von Blitzeinbrüchen
- Eingangstüren sowie Lieferanteneingänge können durch nachträgliche Montage von Stangenschlössern, Bandsicherungen, Zusatzkastenschlössern und Scherengittern bei einem Einbruch mehr Widerstand leisten
- Beleuchtung der Auslage in den Nachtstunden
- Vitrinen sollten mit hochwertigen Schlössern versehen werden, um Einbrüche während der Geschäftszeiten zu vermeiden
- Anschaffung eines VSÖ-geprüften Tresors sowie normgerechte Verankerung in Wand und Boden
- Nach Möglichkeit tägliches Verbringen der Tageslosung zu einem Geldinstitut
- Installation einer Einbruchsmeldeanlage mit Klasse Gewerbe Standard, Telefonwählgerät und Anschluss an Polizei bzw. privaten Wachdienst
- Videoüberwachung zur Vermeidung bzw. Aufklärung von Trick- und Wechselbetrügereien sowie Auskundschaften der örtlichen Gegebenheiten
- Wenn für die Geschäftssparte sinnvoll und örtlich möglich, Errichtung von Betonpollern zur Vermeidung von Einbrüchen unter Verwendung von KFZ als Rammbock
- Erstellen Sie ein Verzeichnis Ihrer Wertgegenstände. Notieren Sie Identifizierungsmerkmale (Gerätenummern) und fertigen Sie Fotos an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kriminalprävention, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Mo - Frei 10-18 Uhr und 1.Sa im Monat 10-16 Uhr, Infoline 0800/216346 oder bei der nächsten Polizeiinspektion sowie unter [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention)